

AK *Tirol* TIROLER ARBEITERZEITUNG

Österreichische Post AG | Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6020 Innsbruck | RM 12A039146 K

ZEITUNG FÜR ARBEIT UND KONSUMENTENSCHUTZ DER KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE FÜR TIROL

BEILAGE ZU NR. 100 | OKTOBER 2017

JA ZUR AK, WEIL ...

... es um den Schutz der Beschäftigten und ihrer Familien geht.

JA ZUR AK, ...

... weil es sonst über drei Millionen Verlierer gibt.

JA ZUR AK, WEIL ...

... sich sonst niemand mehr für die Rechte der Arbeitnehmer in Österreich einsetzt.

Halten wir zusammen und schützen das, was wir in 70 Jahren erkämpft haben:

Mit der Kraft von mehr als 3,6 Millionen!





**“ Unser größter
Schatz sind die
Beschäftigten.
Sie verdienen besten
Schutz und Hilfe.
Deshalb: Ja zu einer
starken AK! ”**

Erwin Zangerl, AK Präsident



Ja zur AK, weil...

„... mein Chef plötzlich meine Überstunden nicht zahlen wollte. Dank der AK habe ich mein Geld jedoch erhalten.“

Silvia K., 40, Reinigungsfachkraft

„... ich nach der Karenz nicht mehr in meinem alten Job arbeiten konnte. Die AK hat mich beraten und mir neue Möglichkeiten aufgezeigt. Jetzt habe ich eine neue Stelle und bin sehr zufrieden.“

Adriana D., 34, Floristin

„... meine Firma von einem Tag auf den anderen zugesperrt hat. Die AK hat dafür gesorgt, dass ich meinen noch ausstehenden Lohn bekommen habe.“

Goran Z., 56, Hilfsarbeiter

„... ich mit meiner Familie stundenlang am Flughafen festgesessen bin. Dank der AK haben wir eine finanzielle Entschädigung erhalten.“

Markus P., 48, Büroangestellter



“ Wir kämpfen für den Schutz und die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Deshalb: Ja zu einer starken AK! ”

Erwin Zangerl, AK Präsident

Was die AK leistet

Unsere Expertinnen und Experten beraten Sie zu Fragen rund um die Themen Arbeit, Wohnen, Bildung, Steuern und Konsumentenschutz. Unglaubliche **2 Millionen Beratungen** werden pro Jahr österreichweit geleistet.

532 Millionen Euro haben unsere Experten 2016 für unsere Mitglieder in den unterschiedlichsten Streitfällen rausgeholt. Das bedeutet: **für jeden Euro Mitgliedsbeitrag holen die Arbeiterkammern mehr als einen Euro für die Mitglieder heraus.**

Die AK unterstützt Sie bei der Aus- und Weiterbildung mit **AK Beihilfen für Schüler, Lehrlinge und Studenten.**

Die AK ist nahe bei ihren Mitgliedern vor Ort. **90 Beratungszentren** und mehr als **100 Bildungseinrichtungen** bilden Ihr Netzwerk.

Wir begutachten hunderte von Gesetzen, damit Ihre Rechte gewahrt bleiben.

Wussten Sie, ...

„... dass die Solidarbeiträge der Arbeitnehmer im Jahr 2016 432,6 Millionen Euro betragen, jedoch 532 Millionen Euro für die Beschäftigten erkämpft wurden?“



Warum die AK stark ist

Die AK vertritt die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Österreich – und hat daher die Kraft von mehr als drei Millionen Menschen.

Mit Ihrem Beitrag werden Leistungen wie Rechtsberatung, Rechtsschutz, Unterstützung bei Insolvenz und Konsumentenberatung finanziert.

Dank Ihrer Unterstützung verfügt die AK über Top-Experten, die für bessere Gesetze in Ihrem Interesse eintreten.

Im Schnitt beträgt Ihr Beitrag im Monat rund 7 Euro netto – das ist viel weniger als eine einzige Anwaltsstunde oder eine Rechtsschutzversicherung kostet.

Mehr als 800.000 Mitglieder zahlen keinen Beitrag – weil sie geringfügig oder gar nichts verdienen – erhalten aber die volle Leistung.

DAS LEISTET DEINE ARBEITER- KAMMER

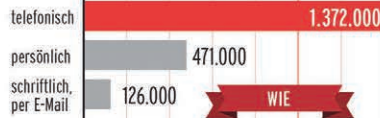
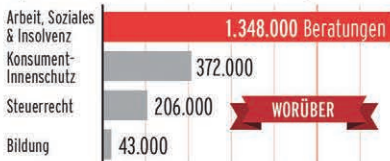
AK

DATEN & ZAHLEN ZU DEN LEISTUNGEN UND ERFOLGEN

www.studiobeck.at

2 Millionen Beratungen

gab es im Jahr 2016 von den Experten für unsere Mitglieder. Hier die wichtigsten Themen & Beratungsarten:



2609 Expertinnen & Experten

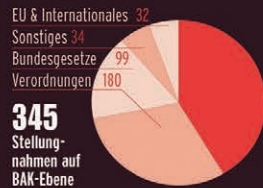
stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Das entspricht ca. 1400 Mitgliedern pro AK Beschäftigtem.

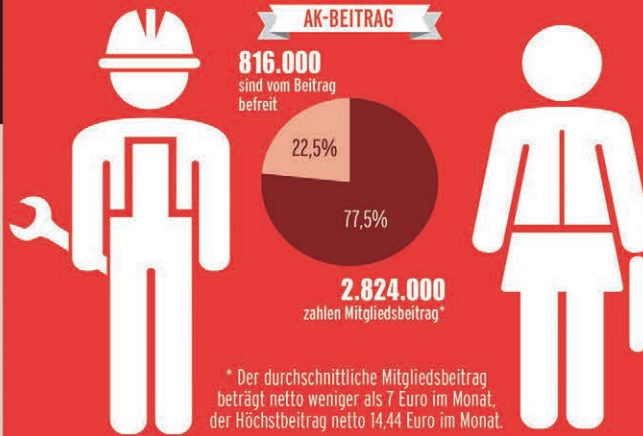


589 Begutachtungen

von Verordnungen und Gesetzen



3.640.000 MITGLIEDER vertreten wir Tag für Tag!

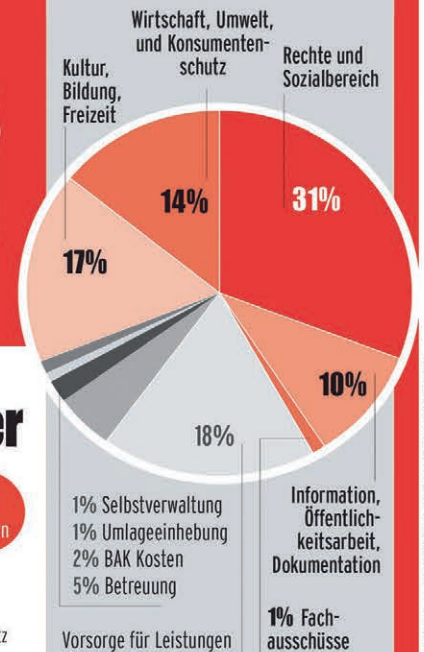


AK Beiträge

2016

432,6 Mio. €

Diese wurden eingesetzt für:



63.268 Bildungsgutscheine



532 Millionen € für die Mitglieder

... nach Pleiten (Insolvenzrecht), bei Problemen am Arbeitsplatz, in Pensionsfragen (Sozialrecht), in Steuerfragen und für KonsumentInnen herausgeholt.



Sie haben Rechte.
Wir helfen, dass Sie auch zu
Ihrem Recht kommen!

www.arbeiterkammer.at

GERECHTIGKEIT MUSS SEIN



ÖSTERREICH

Quelle: Arbeiterkammer - Alle Angaben sind, soweit nicht anders angegeben, in Euro. Grafik: M. Müller & M. Müller. Design: E. Böhm, T. Reink, A. Stein, Johanna Parrish, A. Mörzner / All from the team Project

A photograph of a family of three. A man with a beard and a white t-shirt stands behind a woman with long brown hair and a white tank top. They are both sitting on a wooden stool. A young girl with long blonde hair and a white tank top is sitting on the stool between them. The background is a textured, mottled brown color.

Warum die AK wichtig ist

Wir leben in einem Land, in dem sozialer Friede herrscht – das wichtigste Gut.

Diesen sozialen Frieden garantiert die Sozialpartnerschaft – die AK ist Teil dieser Partnerschaft.

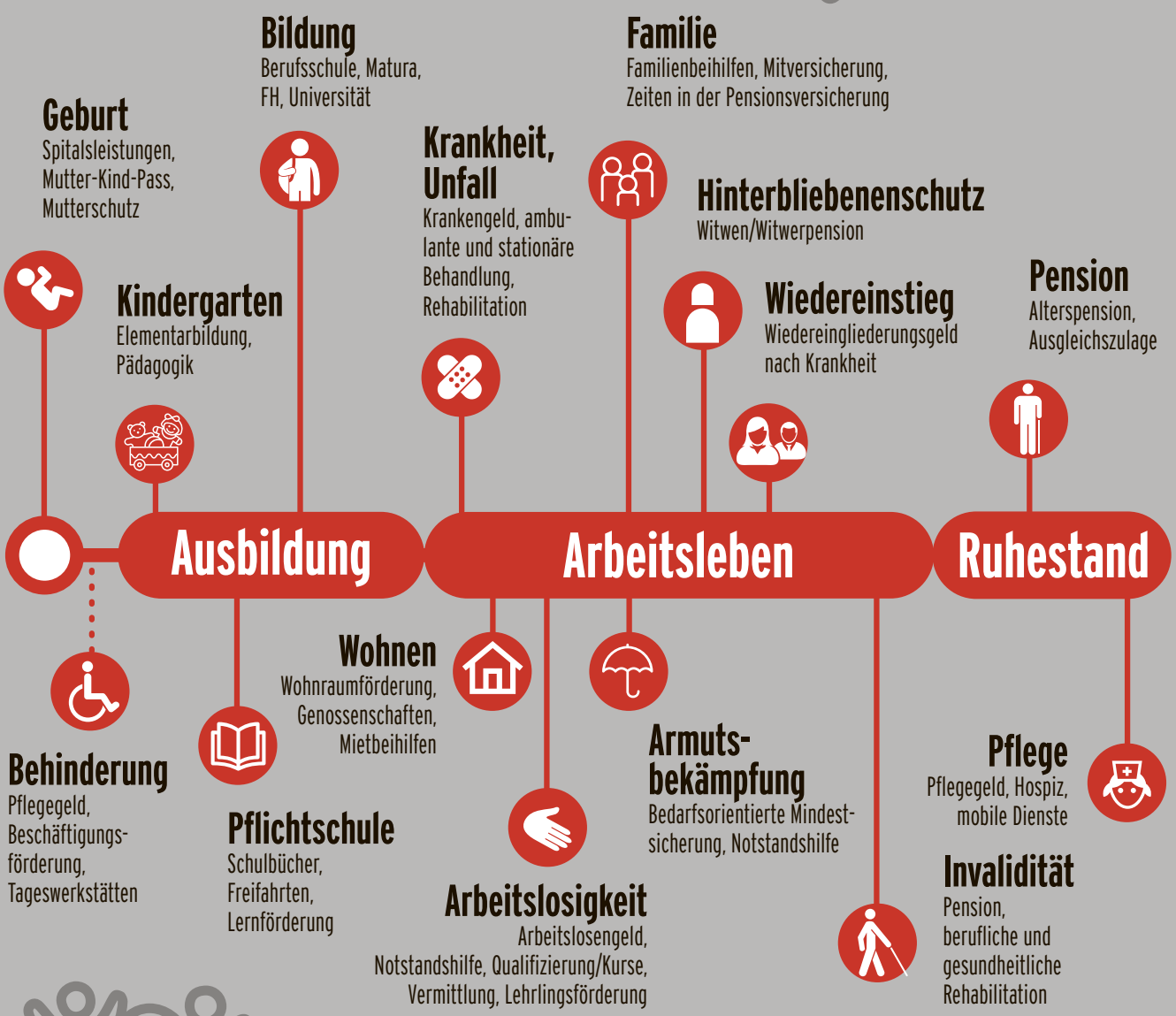
Wer die AK angreift, gefährdet die Sozialpartnerschaft und damit den sozialen Frieden und die Sicherheit in Österreich.

Die Pflichtmitgliedschaft sichert die Grundlage der AK. Nur wenn alle an Bord sind, sichert das eine starke Interessenvertretung und die solidarische Finanzierung der Leistungen für die Mitglieder.

Ohne Sozialpartner ist der Sozialstaat gefährdet – und damit Ihr soziales Netz, wenn einmal etwas passieren sollte.

Auf den Sozialstaat können wir uns verlassen.

Mit dem **Sozialstaat** durchs Leben





**“ Wir schützen
die Rechte der
Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer.
Eine starke AK
sichert das
solidarische
Miteinander. ”**

Erwin Zangerl, AK Präsident



AK als starker Partner

Die AK unterstützt die Gewerkschaften mit Wirtschaftsanalysen bei den Kollektivvertrags-Verhandlungen.

Ohne Sozialpartnerschaft gibt es keine Kollektivverträge und damit keine automatischen Lohn- und Gehaltserhöhungen.

Derzeit ist Österreich im internationalen Vergleich bei den Kollektivverträgen führend. In keinem Land der Welt gibt es mehr Absicherung.

Die Kollektivverträge sichern Ihr Einkommen, Ihre Rechte und Ihre soziale Sicherheit. Darum beneidet uns das Ausland – gerade in bewegten Zeiten.

Der österreichische Weg gilt als weltweites Vorzeigemodell – dank der Sozialpartnerschaft.

Wussten Sie, ...

„... dass in Österreich dank AK 98 von 100 Beschäftigten durch Kollektivverträge geschützt sind? In Deutschland sind es 58 %, in den USA lediglich 12 %.“

Was die AK fordert



Ihre Arbeit muss sich lohnen. Die AK fordert einen fairen Lohn und faire arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen für alle Arbeitnehmer.



Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit in Österreich muss Vorrang haben.



Ein gerechtes Steuersystem: Großkonzerne müssen ihren Beitrag leisten, Steuerschlupflöcher für Unternehmen geschlossen werden.



Ausreichend Möglichkeiten für Ihre Aus- und Weiterbildung, damit Sie im technologischen Wandel immer auf dem aktuellsten Stand bleiben können.



Wohnen muss leistbar sein. Wir fordern ein neues Mietrecht mit klaren Mietpreisobergrenzen.

“ Ich verlange Respekt vor den Leistungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Sie sorgen mit ihrem Einsatz dafür, dass es in unserem Land so gut läuft. ”

Erwin Zangerl, AK Präsident



Es geht um unseren Schutz und unsere Rechte! Die AK schwächen oder sogar abschaffen: Das wollen neoliberale und populistische Parteien. Auf der Strecke bleiben werden dabei die Beschäftigten, die um ihre Rechte und viel Geld umfallen. Es geht also um Ihre Zukunft und Ihren Schutz, deshalb stellt sich die Frage:

Was tun ohne AK?

Ohne AK verlieren Tirols Arbeitnehmer...

39 Millionen

Euro, die die AK insgesamt 2016 für ihre Mitglieder erkämpft hat!

2,1 Millionen

Euro an direkten Zuwendungen an die Mitglieder allein im Jahr 2016

„Wenn man die AK auf Eis legen will, wer soll dann für die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eintreten? Die neoliberalen Polit-Experten werden es sicher nicht sein und für die Beschäftigten werden schwere Zeiten anbrechen. Deshalb sagen wir: Ja zu einer starken AK.“

Erwin Zangerl, AK Präsident

... **außerdem gibt es keinen** Rechtsschutz und keine Hilfe bei allen Fragen des Arbeits- und Sozialrechts

... **keine** Rechtsberatung und keine Hilfe vor Gericht

... **keine** Unterstützung bei allen Fragen rund um Lehrlinge und Jugend, Pflege und Pensionen oder Kranken- und Arbeitslosengeld

... **keine** Hilfe bei allen Konsumentenschutzfragen und kein Gratis-Magazin „Konsument“

... **keine** Beratung und keine Hilfe beim Wohn- und Mietrecht sowie in Steuer- und Wirtschaftsfragen

... **keine** Hilfe bei Problemen mit Betriebskostenabrechnungen oder dem Steuerausgleich

... **keine** Beratung zur Weiterbildung sowie keine Weiterbildungsbeihilfen

... **keine** starke Arbeitnehmervertretung, die gegen kalte Progression, Lohn- und Sozialdumping oder Ausweitung der Arbeitszeit kämpft

... **keine** Hilfe für in Not geratene Beschäftigte und deren Familien

... **keine** Ausbildungsbeihilfen und Beratungen für Schüler, Lehrlinge und Studenten

... **keine** Ferienaktion für Kinder

... **keine** Gratis-Nachhilfe für Lehrlinge

Wollen Sie das wirklich?
Deshalb ein klares „Nein“
zu all jenen Kräften, die
die Rechte der Beschäftigten
mit Füßen treten!



Mit der AK bist du nicht allein!



**7 Euro
pro Monat**

Pro AK Mitglied erhält die AK aus den Sozialversicherungsbeiträgen im Schnitt rund 7 Euro monatlich. Durch diesen solidarischen Beitrag haben alle Beschäftigten eine starke Standesvertretung, die jedem Einzelnen Schutz und Hilfe bietet. Keinen Beitrag bezahlen Lehrlinge, geringfügig Beschäftigte, Arbeitsuchende, Karenzierte und Präsenz- bzw. Zivildienstler. Jeder Euro Solidarbeitrag ist gut investiert: In Tirol erhielten Mitglieder allein im Jahr 2016 wieder 39 Millionen Euro zurück, die die AK für sie erkämpft hat. Auch deshalb genießt die AK Tirol das höchste Vertrauen in der Bevölkerung. 92 von 100 AK Mitgliedern sind mit ihrer Standesvertretung „sehr zufrieden“ bzw. „zufrieden“.

Bildung

0800/22 55 22 – 1515

Die AK Bildungsprofis stehen Ihnen bei allen Fragen zur Seite.

Für junge Eltern

0800/22 55 22 – 1414 | 1616

Wenn ein Baby kommt, sind viele Details zu beachten.

In Not geraten

0800/22 55 22 – 1111

Der Unterstützungsfonds der AK Tirol macht rasche Hilfe möglich.

Mieten, Wohnen

0800/22 55 22 – 1717

Von den Spezialisten gibt es optimale Beratung zu Miet- und Wohnrecht.

Ärger im Urlaub

0800/22 55 22 – 1818

Ob Flugverspätung oder verlorenes Gepäck. Die AK kümmert sich darum.

Probleme im Job

0800/22 55 22 – 1414

Der Arbeitsdruck und berufliche Probleme nehmen zu. Die AK hilft.

Steuern sparen

0800/22 55 22 – 1466

Bei den Steuerprofis sind die Arbeitnehmer bestens aufgehoben.

Infos zur Pension

0800/22 55 22 – 1616

Nach einem arbeitsreichen Leben ist finanzielle Absicherung wichtig.

Konsumentenschutz

0800/22 55 22 – 1818

Unterstützung bei Problemen im Alltag wird immer wichtiger.

Kommen Sie mit Ihren Problemen zu uns!

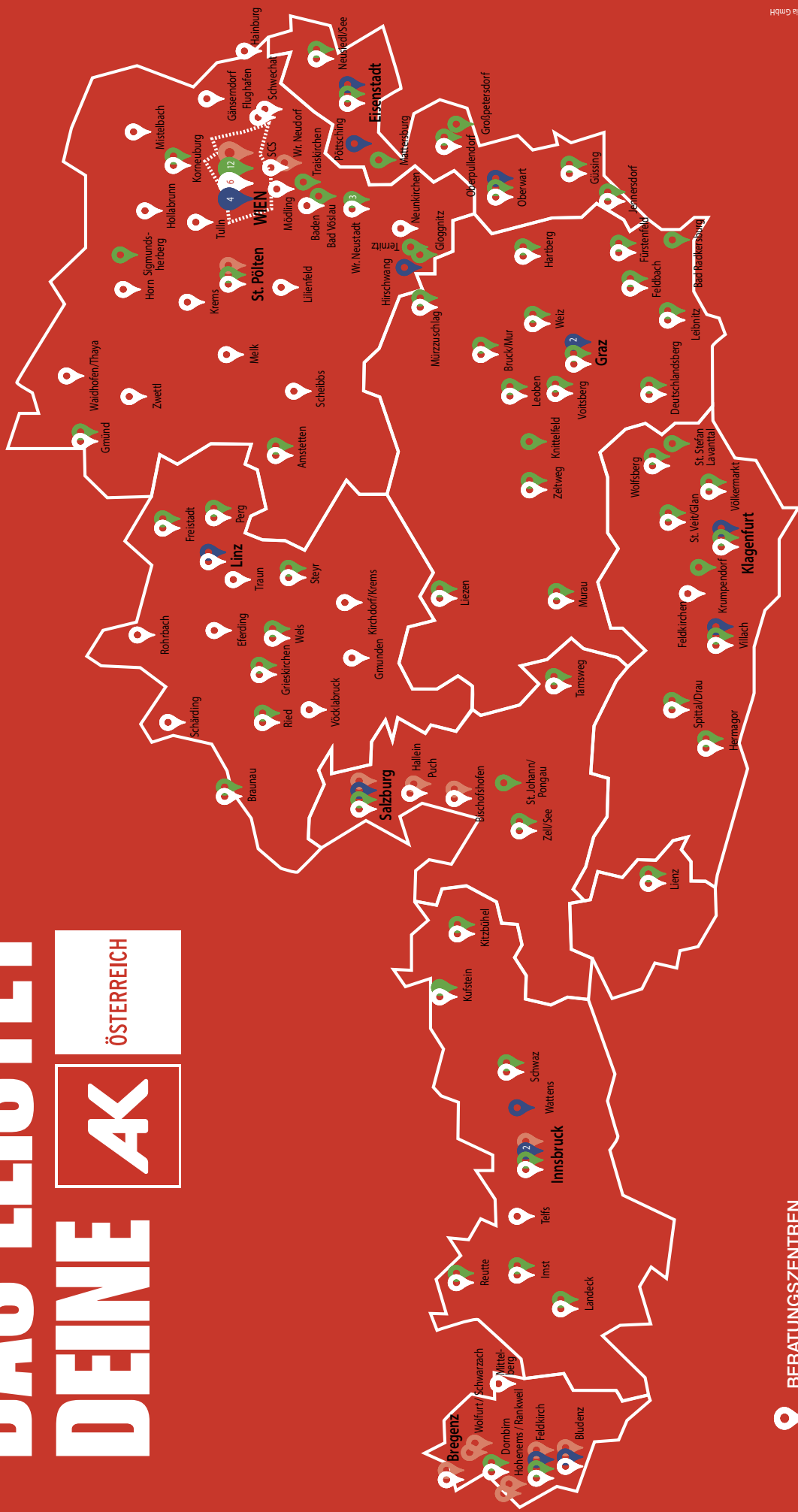
0800/22 55 22 | ak@tirol.com | www.ak-tirol.com



DAS LEISTET DEINE



ÖSTERREICH



BERATUNGSZENTREN

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

AK Bildungshäuser, Bibliotheken und Bildungseinrichtungen des bfi von AK und ÖGB sowie VHS im AK Eigentum

Einrichtungen mit AK Beteiligung



Gratis aus ganz Tirol 0800/22 55 22



Arbeitsrecht
Bildungsrecht
Sozialrecht
Steuerrecht
Lehrlingsrecht

Konsumentenrecht
Wohn- und Mietrecht
Service für Betriebsräte
Gesundheit und Pflege

DW 1414
DW 1515
DW 1616
DW 1466
DW 1566
DW 1818
DW 1717
DW 1919
DW 1645

AK Tirol in den Bezirken:

Imst, Rathausstraße 1, 6460 Imst

Kitzbühel, Rennfeld 13, 6370 Kitzbühel

Kufstein, Arkadenplatz 2, 6330 Kufstein

Landeck, Malsersstraße 11, 6500 Landeck

Lienz, Beda-Weber-Gasse 22, 9900 Lienz

Reutte, Mühler Straße 22, 6600 Reutte

Schwaz, Münchner Straße 20, 6130 Schwaz

Telfs, Moritzenstraße 1, 6410 Telfs



Maximilianstraße 7
A-6020 Innsbruck
ak@tirol.com
www.ak-tirol.com

